

Kindergarten ist voll ausgebucht

Neues Wohnbaugebiet erhält einen Kreisverkehr – Gemeinderat beschließt Haushaltsplan

Rain. (ih) Der Gemeinderat von Rain hat bei seiner jüngsten Sitzung den Haushalt der Kommune beschlossen. Mit rund 1,6 Millionen wird dabei das meiste Geld in das Feuerwehrgerätehaus Rain fließen. Insgesamt kommt die Gemeinde ohne die Aufnahme neuer Kredite aus. Daneben ging es unter anderem um den Bauantrag für das Burschenheim in Dürnhart und die Lage im Kindergarten. Demnach sind für das kommende Kindergartenjahr wieder alle Plätze belegt.

Ein Satzungsbeschluss wurde zum Bebauungs- und Grünordnungsplan WA Rehewiesen III gefasst. Die öffentliche Auslegung für den Bebauungs- mit Grünordnungsplan „Rehewiesen III“ wurde durchgeführt. Es wurden keine Einwendungen, Bedenken oder Anregungen vonseiten der Öffentlichkeit vorgebracht. Zeitgleich wurde die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange durchgeführt. Es ist keine Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Rehewiesen III“ veranlasst. Der Bebauungs- mit Grünordnungsplan „Rehewiesen III“ wurde als Sitzung beschlossen.

Fest steht nun auch, dass im Zuge

der Erschließung des neuen Wohnbaugebiets an der Kreuzung der Kirchstraße mit der Südumgehung zur Verbesserung der Verkehrssicherheit ein Kreisverkehr angelegt wird. Die Kostenschätzung dazu beträgt 195 000 Euro. Für das Vereinsheim des Burschenvereins Rain wurde den Planungen zugestimmt, und der Bauantrag wird nun dem Landratsamt zur Genehmigung vorgelegt.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt beschäftigte sich mit dem Ortsteil Dürnhart. Der Gemeinderat stimmte dem Standortvorschlag des Bauausschusses und des Burschenvereins zu. Der Burschencontainer soll an der Alten Schule Dürnhart aufgestellt werden. Für Dürnhart ist auch die Versetzung und Neugestaltung des Kriegerdenkmal-Umfeldes geplant. Hier stimmte der Gemeinderat für die Ausführungsvariante, bei der das Denkmal schräg in das Nord-Ost-Eck der Grünfläche neben dem Anwesen Karl versetzt wird. Der Gehweg verläuft entlang der Straße.

Der nächste Tagesordnungspunkt beschäftigte sich mit der Kindergartenbelegung 2017/2018. Bürgermeisterin Anita Bogner informierte

die Gemeinderäte, dass der Kindergarten im kommenden Kindergartenjahr 2017/2018 voll belegt ist. Bei den aktuellen Anmeldezahlen entfallen auf die Gruppen Sonne, Mond und Regenbogen jeweils 27 Kinder, auf die Gruppe Sterne 22 Kinder und auf die Krippe 24 Kinder.

Keine Kreditaufnahmen für 2017 erforderlich

Weiter ging es mit der Haushaltsatzung und dem Haushaltsplan 2017. Der Gemeinderat beschloss: Verwaltungshaushalt 4470620 Euro, Vermögenshaushalt 3708230 Euro; Buchmäßiger Kassenbestand: zirka 3,1 Millionen Euro. Kreditaufnahmen sind im Jahr 2017 nicht erforderlich. Die Hebesätze werden nicht verändert. Wesentliche Ausgaben fallen an für das Feuerwehrgerätehaus Rain in Höhe von rund 1,6 Millionen Euro. Im Investitionsplan sind der Erwerb von Grundstücken, die Ausweisung Baugebiet Rehewiesen III, die Erweiterung des Gewerbegebietes An der B8 und die Sanierung der Schafhöfener Straße in Dürnhart aufgeführt.

Der Gemeinderat nahm Kenntnis

von der aktuellen Fassung des vom Büro MKS überarbeiteten Kern- und Radwegkonzepts innerhalb der ILE Laber und stimmte ihr zu. Der ESF Wiesendorf-Bergstorf hat einen Zuschussantrag für einen Geräteschuppen gestellt. Dieser Zuschuss in Höhe von 2000 Euro wurde gewährt für die Materialkosten zur Errichtung eines Materialschuppens, der mit etwa 6800 Euro veranschlagt wurde. Nicht erteilt wurde das gemeindliche Einvernehmen für einen Tekturplan zum Bauantrag Kiefernstraße 3. Für das Baugebiet Rehewiesen III wurden die Straßennamen vergeben. Die neu geplante Straße erhält die Bezeichnung „Akazienring“.

Auftrag für Kanalprüfung per Kamera vergeben

Bürgermeisterin Anita Bogner berichtete, dass die Kanalfilmung und -prüfung in Auftrag gegeben wurde. Diese Kanalkamerabefahrung und Kanalprüfung wird etwa 88000 Euro kosten. Eine weitere Auftragsvergabe erfolgte an das IB Sehlhoff für die Digitale Flurkarte und die Fortschreibung zur Bestandserfassung der Kanäle. Für

folgende Baugebiete wird das digitale Kanalkataster fortgeschrieben: Rehewiesen I, Rehewiesen II, Im Gewerbegebiet (GE An der B8), GE Puchhofer Weg und Attinger Straße III.

Tiefbauarbeiten für Baugebiet Rehewiesen III

Eine Auftragserteilung erfolgte für das Baugebiet Rehewiesen III mit den Tiefbauarbeiten und dem Neubau eines Kreisverkehrs an der Kreuzung Kirchstraße/Südumgehung. Dieser Auftrag wurde Firma Gegenfurtner mit einer Auftragssumme von rund 882000 Euro erteilt. Beim Feuerwehrgerätehaus Rain erfolgte die Auftragserteilung für Fenster und Kunststoffteile an die Firma Butzmann zur Bruttoauftragssumme von zirka 33000 Euro. Die Fassadengestaltung wird in den Farben „anthrazit und rot“ ausgeführt, das Blechdach grau. Die Gemeinde übernimmt für die Anschaffung von FFW-Stiefeln eine Pauschale von 180 statt wie bisher 120 Euro. Den Auftrag für den Feuerwehrjahresbedarf erhielt die Firma Jahn zum Bruttoangebotspreis von rund 6000 Euro.